

31 Tage Januar

Tala x Kai

Von _Destiny_

Kapitel 16: 16ter Tag 16.01.2009

Titel: 365 Tage im Jahr - Projekt

Kapitel: 16.01.2009

Teil: 16 / 365

Homepage: <http://talaxkai.oyla16.de> oder <http://lovestorys.oyla16.de>

Pairing: angedeutet Tala x Kai

"Bla, bla"

>Denk, denk<

*~*Kai*~*Pos*~*

Ziemlich ausgeschlafen erwachte ich am Morgen. "Boa, nicht schon wieder." Hektisch rannte ich aus dem Zimmer. "Pascha aufstehen!" "Ich bin in der Küche." Schnell sprang ich die Treppen hinab in die untere Etage. "Warum hast du mich nicht geweckt?" "Weil ich heute später anfangen." "Achso. Bleibt also noch Zeit zum Frühstück." "Hab ich schon." Kurz warf er einen Blick auf die Uhr. "Jetzt kannst du mich fahren." So was dreistes aber auch, erst nicht wecken und dann soll ich auch noch das Dienstmädchen spielen. "Na gut. Steig schon mal ein." Ruck zuck verschwand er aus der Villa. >Dieses kleine Biest macht mich noch fertig. < Nachdem ich meine Schuhe angezogen hatte schmiss ich mir noch eine Jacke über. Draußen war es ziemlich kalt und das würde mir echt nicht gefallen, wenn ich jetzt auch noch krank werden würde. Bei diesem fürchterlichen Wetter wäre es zumindest denkbar.

"Tschüss bis später", verabschiedeten wir uns und jeder ging seiner Wege. Auf dem Weg nach Hause, merkte ich das ich noch etwas besorgen musste. Kurzerhand drehte ich eine Runde um den Block und fuhr zum Supermarkt.

Gedankenverloren torkelte ich durch die vielen Regale. >Wo ist denn nur? < "Na wer verschafft mir denn die Ehre?" "Redest du mit mir", giftete ich den Rothaarigen böse an. "Warum denn so verstimmt?" Sanft kralte er mich im Nacken. "Du bist so verspannt, soll ich dir Abhilfe verschaffen?!" Zärtlich küsste er mich und flüsterte leise zu mir. "Ich warte am Auto auf dich." Grummelnd marschierte ich weiter und fand endlich das was ich wollte. Schnell bezahlte ich und tippelte wieder zu meinem Auto.

"Na du, nimmst mich mit?" "Vergiss es. Ich gable doch nicht jeden Penner auf." Lachend

stellte ich die Tüte in den Kofferraum. "Ich bin ja auch kein Penner." "Na dann." Kurz musterte ich seinen Leib. "Was bietest du?" "Einen geilen Körper, eine heiße Erfahrung und jede menge Sperma." "Und du glaubst darauf fahre ich ab?" Nun begutachtete er auch mich von unten nach oben. "Jaa, ich finde du siehst so aus. Wie ein richtiger Callboy." "Was erlaubst du dir und dann auch noch drum bitten mitgenommen zu werden." Ich drehte mich zum Wagen und wollte gerade einsteigen, als der Andere mich fest an den Lamborghini presste. "Also wohin solls gehen mein Süßer, sonst muss ich andere Seiten aufziehen!" "Idiot." Sadistisch grinsend ließ er von mir ab. Schnell marschierte er um das Auto und setzte sich auf die Beifahrerseite. Zögerlich stieg ich ebenfalls ein und zündete den Motor. "Na hopp, fahr los." "Du elender..." Flink hatte er seinen Finger auf meinen Mund gelegt. "Das solltest du nicht wagen." Wortlos fuhr ich los, dieses Tier hatte mich schon genug gereizt heute.

"Tala, ich kann das auch alleine tragen." Rücksichtslos riss er mir meine Tasche aus der Hand. "Nein, du musst dich schonen." Locker zog ich eine Augenbraue hoch. "Ahja und für was?" "Für mich." Bestimmerisch führte ich ihn durch den Flur in die Küche. "Stell es einfach hier ab." Mit einem lauten Knall kamen die darin enthaltenen Flaschen auf dem Marmor auf. "Bist du des Geistes?" Seufzend sah ich nach, ob noch alles In Ordnung war. "Glück gehabt." "Komm her." Küssend zog er mich in seine Arme. Grob schob er seine Zunge in meine Höhle und erforschte mich. "Mm... t..al.." Zwischendrin versuchte ich immer wieder seinen Namen zu sprechen, doch war er schneller. Fest drückte ich ihn von mir weg "Tala." "Was?" Ohne ein Wort verlies ich den Raum. >Dieser Kerl machte mich noch irre. < Unbewusst war ich ins Arbeitszimmer gegangen. >Hmm wenn ich schon mal da war. < Ich schaltete den PC ein und wartete bis ich eingeloggt war. "Tala?" "Ja, hast du vielleicht Lust ein wenig zu chatten, während ich noch was erledige?" Seine Stimme wurde lauter da er nun direkt hinter mir stand. "Ja ich hab nichts dagegen." Mein rothaariger Freund setzte sich und gab seinen Nicknamen samt Passwort ein. "Sag mal bist du auf spin etwa angemeldet?" "Ja schon, das ist doch der den du mir empfohlen hast." "Ahja." Anscheinend konnte er sich ja doch etwas merken. Lächelnd setzte ich mich an den anderen Schreibtisch, der noch mit im Zimmer stand.

"Ja ich möchte einen Butler, sowie einen Gärtner engagieren." Abwartend hörte ich meinem Gesprächspartner zu. "Aha ja ok. Ja natürlich... ja... ja. Ach wirklich?" Gerade eben hatte ich mitgeteilt bekommen, dass mein alter Butler am Telefon war. Ich war ziemlich glücklich darüber, als ich erfuhr dass er wieder in meinem Haus arbeiten würde. So hatte ich keine Bedenken, er war mir ja schließlich ein jahrelanger, treuer Freund und 'Diener' gewesen. Einen den man nicht so einfach wieder vergisst. Zeitlos merkte ich gar nicht wie die Stunden vergingen, bis mich mein Leader mal drauf hinwies. Ich deckte kurz den Hörer ab, weil er mir etwas sagen wollte. "Sag mal, wann holst du eigentlich Pascha ab?" "Na ja um.." Ich sah auf die Wanduhr. "Scheiße. Hey James ich muss auflegen, mein kleiner Bruder wartet auf mich." "Oh natürlich Sir, schönen Tag noch und auf Wiedersehen!" Schnell schmiss ich das Telefon auf den Tisch. "Tala pass auf das Haus auf." "Klar." verabschiedend küsste ich ihn noch einmal auf den Mund und stieg ins Auto.

"Ich hab mich doch schon drei Mal entschuldigt Pascha. Was willst du denn noch?" "Hmm ein Haustier." "Du meinst das mit dem Tier wirklich ernst oder?" "Jupp." "Ok du kriegst eins. Aber erst nächste Woche, wenn James wieder hier ist." "Wer ist James?" "Mein Butler." "Oh wir bekommen einen Butler?" "Ja." "Cool." "Willst du was zu essen?" "Ja."

"Ich mach Nudeln mit Hasche." "Ok." Freudig sprang er die Treppen hoch in sein Zimmer. "Und mach deine Hausaufgaben", rief ich noch hinterher. "Jaa."

Plötzlich umarmte mich etwas fest um den Bauch. "Na meine kleine Hausfrau?" "Ja großer Mann." Ich lehnte mich nach hinten und küsste seine warmen Lippen. "Oh... du bist so süß." Ungestört bereitete ich meine Zutaten vor. Immer mit meinem Anhang. Um ca. 20 Uhr rief ich meinen Bruder zum Essen.

"Na du, was hast du heute alles gelernt?" "Viel nichts." "Hehe, das hätte ich an deiner Stelle auch gesagt." Tala saß direkt hinter mir auf dem Sofa und aß still seine Portion. Gemeinsam sahen wir uns einen DVD an. 'Der Prinz von Ägypten'. Mein rothaariger Freund mochte diesen Film nicht. Allein schon dieses Land hasste er, oder waren da wohl doch ein paar eifersüchtige Machenschaften der Grund dafür?

Nach dem Film trug Tala wieder mal meinen Schützling ins Kinderbett. Darauf deckte ich ihn noch zu und gab ihm einen kleinen Kuss auf die Stirn. "Und was gibt es für mich?" "Ein warmes Bett." Sanft kitzelte er mich in den Seiten. "Lass das!" Schnell rannte ich in mein Zimmer. "Ich komme pass auf." "Whaa..." Blitzschnell fetzte es uns um die Kurve und wir beide landeten mit einem Satz im weichen Deckengewühle. Erniedrigend kitzelte er mich weiter. "Nein Tala, nein!", lachend gab ich auf und küsste ihn. "Bitte lass das." Zufrieden mit sich, ließ er mich in Ruhe. "Komm ich gehe noch mal aufs Klo und dann Kuschneln wir noch ein bisschen." Kurz verschwand er im anliegenden Bad. In meinem Kopf schwirrten so viele Gedanken, so viele Ideen und so viele Fragen herum. Aber keine konnte mehr beantwortet werden. Denn gleich nachdem er sich zu mir legte, schlief ich in seinen Armen ein.

~*Ende Kapitel 16*~

so so ^^ und?

cu Tala_Kai